

Hat Gott immer alles richtig gemacht?

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 13. Dezember 2005 17:58

Ich glaube das Argument, Gott will daß die Menschen lernen, ist problematisch, weil man sich, wenn man rational an solche Fragen rangeht immer irgendwie in Widersprüche verstrickt. Ich kann mich da nur wiederholen, ich glaub nicht daß es eine weltliche und damit für uns durch Nachdenken auffindbare Antwort darauf gibt.

Irgendwie beinhaltet der Begriff "Gott" so wie ich ihn verstehe schon daß er alles richtig gemacht hat, genauso wie er seine eigene Existenz schon beinhaltet (Das hat Anselm von Canterbury bei seinem ontologischen Gottesbeweis schon intuitiv gesehen). Aber das ist halt ne Erkenntnis, die man spüren muß, die aus dem Glauben kommen sollte, und nicht aus irgendwelcher kirchlicher oder lehrender oder erziehender Autorität und auch nicht oder nicht nur aus der Rationalität. Wenn man das selber so sieht, ist es bestimmt kein Problem, das auch so an Kinder weiterzugeben. Wenn man es nicht so sieht ist es natürlich anders, aber es fällt mir schwer mich da reinzuversetzen.

Ich hab die Erfahrung gemacht daß sich Schülerinnen und Schüler bei solchen Fragen sehr häufig auch dafür interessieren, wie ich es sehe, und dann hab ich auch kein Problem damit das zu erzählen. Aber das ist natürlich eine persönliche Entscheidung und da kann man sicher keine allgemeinverbindliche Antworten geben.

Viele Grüße

Peter Pan